

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

37. Jahrgang

25. Juni 2015

Nummer 26

43. Fußball-Ortsmeisterschaften



Bereits heute beginnen auf dem Moosbrunner Sportplatz die Spiele um die 43. Fußball-Ortsmeisterschaften. Um 17.30 Uhr eröffnen die Junioren-Titelverteidiger aus Schönbrunn gegen Allemühl das Turnier. Die gleiche Spielpaarung steht eine Stunde später als Auftaktpartie bei den Senioren auf dem Programm.

Die Ortsmeisterschaften zählen sicherlich zum Höhepunkt im örtlichen Fußballgeschehen und der Veranstalter und die Mannschaften laden die Bevölkerung sehr herzlich nach Moosbrunn ein.

Der Spielplan und der Programmablauf sind im Innenteil dieser Ausgabe veröffentlicht.

Bürgermeister Jan Frey und der Gemeinderat wünschen den Spielerinnen und Spielern einen fairen und verletzungsfreien Verlauf, dem SV Moosbrunn eine erfolgreiche Veranstaltung, allen Teilnehmern viel Spaß und den Gästen spannende Fußballspiele.

Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen und Gehwegen

Viele Grundstücke grenzen an öffentliche Straßen und Gehwege und jeder Grundstückseigentümer kann mit seinem Handeln zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen. **Immer wieder gibt es Probleme mit Hecken, Bäumen und Sträuchern, die in das Lichtraumprofil der öffentlichen Straßen hineinwachsen** und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. In § 28 des Straßengesetzes ist geregelt, dass Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt oder unterhalten werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Verstöße werden mit Bußgeld geahndet und Ersatzvorhaben auf Kosten des Eigentümers können angeordnet werden. Dies gilt also auch für Brennholzstapel und andere Ablagerungen, die häufig unmittelbar hinter der Bordsteinkante errichtet werden oder gar in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen. Hier sollte ein **seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m** eingehalten werden.

Über der gesamten **Fahrbahn** sollte das **Lichtraumprofil von mindestens 4,50 m Höhe** freigehalten werden und über **Gehwegen mindestens 2,50 m**.

Beim Zurückschneiden von Anpflanzungen ist zu beachten, dass in der Vegetationszeit die Pflanzen innerhalb kurzer Zeit Triebe ausbilden. Deshalb lieber großzügig mehr Lichtraum freischneiden, denn die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss **dauerhaft** gewährleistet sein. Niemand will im Schadensfall mit Haftungsansprüchen Dritter konfrontiert werden und schon gar nicht, wenn ein Mitverschulden durch Pflichtunterlassung nachgewiesen werden kann. Also nehmen Sie Ihre Grundstücksgrenzen bitte in Augenschein und veranlassen ggf. das Freischneiden bzw. Freiräumen des Sicherheitsbereiches im Verkehr.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mitteilungen und Berichte

Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
14./28.	1./15./29.	7./21.	8.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz Altkleider/Schuhe	Grünschnitt	Elektro/Schrott
1./15./29.	1./15./29.	8./22.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

*Info: Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Jahreszahler Grundsteuer

Die Gemeindekasse weist alle **Jahreszahler** darauf hin, dass zum **01.07.15** die Grundsteuer fällig wird. Den Steuerschuldnern die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden die Beträge termingerecht belastet. Die Barzahler werden gebeten, die Überweisungen termingerecht vorzunehmen.

Sofern keine Änderungen eingetreten sind gilt der Steuerbetrag aus dem im Januar 2015 zugestellten Grundsteuerbescheid.

Herzlichen Glückwunsch!

Herr Sören Henn aus Haag wurde am 13.04.2015 in Mannheim der Meisterbrief in der Elektrotechnik verliehen. Dazu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Jan Frey
Bürgermeister

Rhein – Neckar – Kreis

Das Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung informiert:

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Antragsstellung jetzt möglich

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben. Dessen Ziel ist die nachhaltige strukturelle Verbesserung in Gemeinden vor allem im Ländlichen Raum. Das Jahresprogramm 2016 konzentriert die Förderung dabei noch stärker als bisher auf die Innenentwicklung und die Belebung der Ortskerne.

Anträge für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm können ab sofort bis zum 12. Oktober 2015 über die Bürgermeisterämter der Städte und Gemeinden beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis eingereicht werden. Im Antrag müssen die strukturelle Ausgangslage, die Entwicklungsziele, der Maßnahmenplan mit Einzelprojekten und das Umsetzungs- und Finanzierungskonzept dargestellt sein. Es können unter anderem Projekte von Unternehmen, Gemeinden sowie von Privatpersonen mit den Schwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen gefördert werden.

Weitere Informationen zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und dem Verfahren gibt es auch auf der Homepage des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg unter www.mlr.baden-wuerttemberg.de/ELR <<http://www.mlr.baden-wuerttemberg.de/ELR>>, bei den jeweiligen Städten und Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises oder bei Barbara Schäuble vom Amt für Nahverkehr und Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises, E-Mail: barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de <<mailto:barbara.schaeuble@rhein-neckar-kreis.de>>.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge:

Toter sucht Angehörigen

Epilog des Krieges: Fünf Millionen registrierte Kriegstote und die Suche nach Angehörigen

70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges wendet sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit der Aktion „Toter sucht Angehörigen“ an die breite Öffentlichkeit. „Wir wollen möglichst viele Schicksale klären und Familien wieder zusammenführen“, erklärte Markus Meckel, Präsident des Volksbundes anlässlich des heutigen Aktions-Auftaktes in Berlin. Jahr für Jahr werden vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. noch immer rund 30.000 tote Soldaten und zivile Kriegsoffer, geborgen, umgebettet und würdig bestattet. Aktuell hat der Volksbund über fünf Millionen Kriegstote in seiner Datenbank registriert. Angehörige konnten allerdings nur in etwa zehn Prozent der Fälle ausfindig gemacht werden. „Das ist der immer noch währende Epilog des Krieges“, sagte Meckel. „Die Zahlen und die damit verbundene wichtige Arbeit des Volksbundes sind in der Öffentlichkeit zu wenig bekannt und vielen Menschen ist es nicht bewusst, wie aktuell die Geschichte dadurch noch immer ist.“

In den Jahrzehnten nach dem Krieg hat der Volksbund durch den Versöhnungsprozess im Westen Europas viele Friedhöfe errichten können, auf denen die unzähligen Kriegstoten ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Seit dem politischen Umbruch vor 25 Jahren, ist dies auch in Osteuropa möglich. „Wir haben seitdem rund 830.000 Tote geborgen und bestattet. Etwa ein Drittel von ihnen konnten wir trotz aller Schwierigkeiten identifizieren“, so Meckel. „Eine große Herausforderung bleibt jedoch, Angehörige der geborgenen Kriegstoten zu finden.“ Viele hätten sich seit Jahrzehnten nicht beim Volksbund gemeldet, weil sie die Hoffnung längst aufgegeben haben, noch Nachricht über den Verbleib von Verwandten und Freunden erhalten zu können, deren Spur sich während des Krieges verlor. „Zudem sind für uns Angehörige nicht ausfindig zu machen, weil sich bei vielen im Laufe der Jahre die Lebensumstände verändert haben. Deshalb rufen wir dazu auf: Wer noch sucht - bitte melden sie sich. Und geben sie diese Botschaft auch weiter“, so Meckel abschließend.

Kontaktmöglichkeiten

Wer sich auf der Suche nach einem Angehörigen befindet, kann auf folgenden Kanälen Kontakt zum Volksbund aufnehmen:

Internet: www.graebersuche-online.de (hier sind bereits 4,7 Millionen Datensätze hinterlegt)

Email: [graebersuche\(at\)volksbund.de](mailto:graebersuche(at)volksbund.de)

Tel: +49 561 7009 360



Klimaschutz- und
Energie-
Beratungsagentur
Heidelberg-Nachbargemeinden
gGmbH

Energieberatung - ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KIIBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KIIBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KIIBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 15. Juli 2015, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

26.06. Frau Elke Wilhelm, Kirchenweg 1, Moosbrunn 71 Jahre
30.06. Herr Michael Serda, Panoramastr. 16, Haag 72 Jahre

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Vereinsnachrichten



Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ im TV

Die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ war am 16.06.2015 zu Gast bei der TV-Sendung „Andy's Musikparadies“. Es wurde für 2 Sendungen je 1 Musiktitel aus der neuen Jubiläums-CD („Wenn man 50 wird“ und „Wir Musikanten“) aufgeführt. Die Aufzeichnungen werden wie folgt ausgestrahlt im **L-TV/TVM**:

Samstag, 27.06.2015, 19.00 Uhr

Samstag, 04.07.2015, 19.00 Uhr

So empfangen Sie L-TV:

Ausstrahlung SAT Kanal: **L-TV/TVM. Astra Digital**
Polarisation: horizontal Frequenz: 12.663 MHz
Symbolrate: 22.000 MSymb/s Transponder: 115
Kennung: L-TV/TVM 24 Stunden täglich
L-TV im Wechsel mit TVM jeweils zur vollen Stunde.

Ausstrahlung im Kabel Baden Württemberg – 24 Stunden täglich
Landkreise: Heilbronn, Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber, Neckar-Odenwald, Ludwigsburg, Rems-Murr, Stuttgart, Esslingen, Aalen, Heidenheim **oder** 24 Stunden auf dem Desktop-PC, Tablet und Smartphone im Internet-Livestream: <http://l-tv-live.de/>
Alle Videos nach der Sendung auch tagesaktuell in der Mediathek: <http://l-tv.de/mediathek.html>

Alternativ auf Baden TV

Kanal: RNF (Rhein-Neckar-Fernsehen)/Baden TV. **Astra Digital** **oder**

24 Stunden auf dem Desktop-PC, Tablet und Smartphone im Internet-Livestream: <http://www.baden-tv.com/livestream-baden-tv/>
Alle Videos nach der Sendung auch tagesaktuell in der Mediathek: <http://www.baden-tv.com/mediathek/>

Samstag, den 27.06., 06.00 Uhr und Sonntag, den 28.06., 02.00 Uhr
Samstag, den 04.07., 06.00 Uhr und Sonntag, den 05.07., 02.00 Uhr



Rückblick

Am Sonntag, den 14.06.2015 war die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ eine Stunde live in der Radio-Sendung „Treffpunkt Blasmusik“ bei Radio StHörfunk in Schwäbisch-Hall zu hören. Wir stellten dort unsere CD „Wenn man 50 wird...“ vor. Unser Dirigent, Dennis Nussbeutel, stand dem Moderator, Gregor Steer, Rede und Antwort.

Die Jubiläums-CD können Sie bei der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“, Tel. 06271-919750, für 12,- € erwerben.

Ausblick:

Am Sonntag, den **05.07.2015**, spielt die Musikkapelle von 13.15-14.45 Uhr auf dem Musikfest des Musikvereins Waibstadt.

Vom **17.-19.07.2015** findet im Festzelt auf dem Dorfplatz Allemühl unsere **Jubiläumsveranstaltung** statt.

Besuchen Sie uns!

Ihre

Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.sv-moosbrunn.de

Programm

Ortsmeisterschaften 2015

Donnerstag, 25.06.2015

17:30 - 17:55	Schönbrunn - Allemühl	Junioren
18:00 - 18:25	Moosbrunn - Schwanheim	Junioren
18:30 - 19:25	Schönbrunn - Allemühl	Senioren
19:30 - 20:25	Moosbrunn - Schwanheim	Senioren

Freitag, 26.06.2015

17:00 - 17:25	Haag - Pleutersbach	Junioren
17:30 - 17:55	Schwanheim - Schönbrunn	Junioren
18:00 - 18:55	Haag - Pleutersbach	Senioren
19:00 - 19:55	Schwanheim - Schönbrunn	Senioren

Samstag, 27.06.2015

12:00 - 12:25	Allemühl - Pleutersbach	Junioren
12:30 - 13:25	Allemühl - Pleutersbach	Senioren
13:30 - 13:55	Schwanheim - Haag	Junioren
14:00 - 14:55	Schwanheim - Haag	Senioren
15:00 - 15:25	Pleutersbach - Moosbrunn	Junioren
15:30 - 16:25	Pleutersbach - Moosbrunn	Senioren
16:30 - 16:55	Haag - Allemühl	Junioren
17:00 - 17:55	Haag - Allemühl	Senioren
18:00 - 18:25	Moosbrunn - Schönbrunn	Junioren
18:30 - 19:25	Moosbrunn - Schönbrunn	Senioren

Sonntag, 28.06.2015

10:00 - 10:25	Allemühl - Schwanheim	Junioren
10:30 - 11:25	Allemühl - Schwanheim	Senioren
11:30 - 11:55	Schönbrunn - Pleutersbach	Junioren
12:00 - 12:55	Schönbrunn - Pleutersbach	Senioren

Mittagessen im Zelt

13:00 - 13:25	Haag - Moosbrunn	Junioren
13:30 - 14:25	Haag - Moosbrunn	Senioren
14:30 - 14:55	Pleutersbach - Schwanheim	Junioren
15:00 - 15:55	Pleutersbach - Schwanheim	Senioren
16:00 - 16:25	Moosbrunn - Allemühl	Junioren
16:30 - 17:25	Moosbrunn - Allemühl	Senioren
17:30 - 17:55	Schönbrunn - Haag	Junioren
18:00 - 18:55	Schönbrunn - Haag	Senioren



Freitag ab 21:00 Uhr
Clubhaus-Party

Samstag ab 21:00 Uhr
**Barbetrieb
Open Air**

Sonntag 19:00 Uhr
Siegerehrung

Der **SV Moosbrunn** freut sich auf Ihr Kommen.

Benefiz-Grillfest für Franziska Albrecht 4. Juli 2015 ab 14 Uhr Raingartenhalle Haag

Programm:

14:30 Uhr Schloßbergmusikanten Grombach	16:30 Uhr Rettungshundestaffel Mosbach
15:30 Uhr Jugendfeuerwehrrüfung	18:00 Uhr Tombola
16:00 Uhr Bürgermeister - Torwandschießen	Ab 19:00 Uhr Livemusik mit "Lillies grosse Liebe" aus Neckargerach

Ganztägig:
Kaffee und Kuchen
Kinderschminken und Torwandschießen

Spendenkonto:

Empfänger: Gemeinde Schönbrunn
IBAN: DE9067291700022412000
BIC: GENODE61NGD
Verwendungszweck:
Spendenkonto für Franziska



IHRE SPENDE
HILFT
Danke

Die Haager Vereine veranstalten gemeinsam ein „Benefiz-Grillen“ für Franziska Albrecht aus Haag, die unter einer schweren Epilepsie leidet. Mit Medikamenten ist die Krankheit nicht zu behandeln und daher dringend eine spezielle, Delphin-Therapie notwendig.

Die gesundheitlichen Fortschritte, die bei der Delphin-Therapie für die kleinen, eingeschränkten Patienten erreicht werden, sind häufig der Beginn für ihre gesundheitliche Rehabilitation. Für die Eltern bedeuten diese Schritte nicht nur Hoffnung auf ein selbständigeres Leben Ihrer kranken, behinderten Kinder, sondern auch die Gewissheit, dass ihre Kinder durch die Delphin Therapie häufig überhaupt erst Therapiefähigkeit im Sinne klassischer, medizinischer Therapien erreichen.

Für Franziska ist solch eine Behandlung besonders wichtig, da sie ihr helfen kann, sich Schritt für Schritt eine Stückchen Normalität im Leben zu erkämpfen.

Die Benefiz-Veranstaltung wird auf dem Vorplatz der Raingartenhalle in einem Zelt stattfinden.

Für Essen (Spießbraten vom Holzkohलगrill, Champignons mit Tzatziki...) und Getränke ist bestens gesorgt. Auch wurde ein tolles Programm auf die Beine gestellt!

Der zu erwartende Reinerlös unserer Veranstaltung reicht natürlich nicht aus, um der erkrankten Franziska eine Delphin-Therapie zu ermöglichen. Deshalb sind das kleine Mädchen und ihre Eltern auf weitere finanzielle Zuwendungen angewiesen.

Unsere Bitte: Unterstützen Sie unsere Aktion mit einer Spende auf das Konto der Gemeinde Schönbrunn:

Bankverbindung: Volksbank Neckartal
BLZ: 672 917 00, Nr. 22 41 2000,
IBAN: DE9067291700022412000.

Verwendungszweck: Spende für Franziska.

Spendenbescheinigungen werden von der Gemeinde ausgestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf zahlreiche Unterstützung!

Ihre Haager Vereine



**Landfrauenverein
Schönbrunn**

Der Jahresausflug der Landfrauen führt dieses Jahr nach Steinau an der Straße im Main-Kinzig-Kreis im Südosten von Hessen. Der

Zusatz „an der Straße“ bezieht sich auf die alte Handelsstraße von Frankfurt am Main nach Leipzig, also eine geschichtsträchtige Stadt.

Die Gebrüder Grimm (Grimms Märchen) lebten einige Jahre in der Stadt, ihnen ist ein Museum gewidmet.

Termin der Fahrt ist Mittwoch, 8. Juli 2015. Es sind noch Plätze frei. Die Kosten für die Busfahrt sind für Nichtmitglieder 20 Euro.

Wer gerne mitfahren möchte, melde sich bitte bei G. Schöner Tel. 06262/6767. Die Abfahrtszeiten werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.



Der VdK Ortsverband Schönbrunn informiert:

VdK-Gesundheits- und Rehamesse am 8. Juli 2015 in Heilbronn

Der Sozialverband VdK führt am 8. Juli 2015 anlässlich seiner alljährlichen Landesschulung für Behindertenvertreter wieder eine große Gesundheits- und Rehamesse in der Harmonie Heilbronn durch. Diese Ausstellung kann von 10 bis 14.30 Uhr von allen Interessierten ohne Anmeldung und kostenlos besucht werden. In beiden Foyers sowie vor der Halle sind rund 45 Ausstellungsstände zu besichtigen. Es gibt Stände von Sozialverbänden und Sozialversicherungsträgern, Kliniken und Rehaeinrichtungen sowie Berufsförderungswerken, von Selbsthilfegruppen, Hilfsmittelanbietern, einer Behindertenfahrschule, eines Autoklubs, einer Patientenberatungsstelle, einer Gewerkschaft, einer Versicherung und weiteren Organisationen. Zudem präsentieren sich mehrere VdK-Einrichtungen wie der Landesverband, der Kreisverband Heilbronn und „VdK Reisen“. Auch behindertengerechte Autos und Dreiräder sind zu sehen. VdK-Sozialrechtsreferent Andreas Schreyer von der Heilbronner VdK-Servicestelle steht im Foyer der Harmonie für sozialrechtliche Auskünfte zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter www.vdk-bawue.de oder beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Telefon (07 11) 6 19 56-52/-53/-35.

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern abgleichen

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern regelmäßig mit Behörden abgleichen, um Kapitalerträge zu überprüfen. Wie das Bundessozialgericht (BSG) am 24. April entschied, sei der automatisierte Datenabgleich trotz eines Eingriffs in das Recht der informationellen Selbstbestimmung gerechtfertigt und verfassungskonform. Die Regelung sei „geeignet, erforderlich und angemessen“. Sie diene, so das BSG, einer Vermeidung des Leistungsmissbrauchs und somit dem Gemeinwohl. Hintergrund der BSG-Entscheidung war die Klage eines Mannes, weil das Jobcenter viermal im Jahr seine Daten mit dem Bundeszentralamt für Steuern abgleiche. Damit sollten beispielsweise nicht angegebene Lohnzahlungen oder Zinserträge entdeckt werden. Der Kläger hatte argumentiert, der Abgleich sei unverhältnismäßig, weil so alle Hartz-IV-Bezieher unter einen Generalverdacht gestellt würden. Dem folgten die BSG-Richter nicht. Der Gesetzgeber müsse sich nicht allein mit den Angaben des Hartz-IV-Empfängers begnügen, sondern dürfe diese auch überprüfen.

FC Schwanheim ALuL Schwanheim



Forstbetriebsgemeinschaft -FBG- im Nationalpark

Der diesjährige Ausflug der Forstbetriebsgemeinschaft „Kleiner Odenwald“ führte in die Kurstadt Baden-Baden und Umgebung. Die Reisegruppe zählte rd. 60 Teilnehmer. Über Bühlertal wurde die Schwarzwald Hochstraße (B 500) angesteuert und vorbei am „Schlosshotel Bühlerhöhe“ ging es zu einem Rastplatz, auf ca. 800 Meter Höhe. Bei einem wunderbaren Panoramablick ins Rheintal, wurde das Frühstück eingenommen. Robert Brenner spielte dabei auf seiner Trompete die Melodie vom Lied „Es steht eine Mühle im Schwarzwälder Tal“.

Die Stadt Baden-Baden hat als großer kommunaler Waldbesitzer ein eigenes Städtisches Forstamt. Amtsleiter Thomas Hauck begrüßte die Gäste und gab einen Überblick über den neu eingerichteten „Nationalpark Schwarzwald“ und die Waldbewirtschaftung insgesamt. Anschließend wanderte die Reisegruppe auf dem „Luchspfad“ durch den Nationalpark. Rund 400 ha von der Stadt Baden-Baden gehören zum Nationalpark. Bei einem neu eingerichteten Informations-Pavillon wurden von Thomas Hauck nähere Hinweise zur Kernzone, zur Pufferzone und zum Nationalpark insgesamt gegeben. Revierleiter Jürgen Neff ging auf die Borkenkäferproblematik ein und erläuterte die Schutzmaßnahmen innerhalb der der 500 m breiten Pufferzone. Es wurden auch Fragen der Jagd und der Bedeutung des Waldes insgesamt angesprochen. In Baden-Baden sind von den rd. 10. 000 ha nur wenige Jagdbögen verpachtet. Der größte Teil wird als Regie-Jagd betrieben und es werden entsprechende Begehungsscheine ausgegeben. Dadurch kann eine gute Regulierung des Wildbestandes erreicht werden. Bei der Waldbewirtschaftung spielt der Tourismus und der Faktor Erholungswald eine große Rolle, wobei die wirtschaftliche Seite durch einen eigenen Betriebshof und die Forst Service GmbH nicht außer Acht gelassen wird. Am Ende der Begehung bedankte sich Roland Schilling bei den Vertretern des Städtischen Forstamtes für die lehrreiche Führung.

Das Mittagessen wurde in einem Lokal in der Fußgängerzone von Baden-Baden eingenommen. Am Nachmittag erfolgte in zwei Gruppen eine zweistündige Stadtführung, wobei die Highlights der traditionsreichen Kur- und Bäderstadt gezeigt wurden. Mit dem Eindruck „Baden-Baden ist immer eine Reise wert“ wurde die Rückreise angetreten.

Der gemeinsame Abschluss erfolgte im Berghof „Weinäcker“, oberhalb von Gaiberg, mit einem wunderbaren Blick auf den Kleinen Odenwald.

Die Reisetilnehmer zeigten sehr zufrieden über den gelungenen und interessanten Ausflug mit vielen neuen Eindrücken.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 28.06.2015

09.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 05.07.2015

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst

Sonntag, 12.07.2015

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Sonntag, 19.07.2015

10.00 Uhr Allemühl, ökumenischer Gottesdienst anlässlich 50 Jahre Musikkapelle Allemühl im Festzelt

Sonntag, 26.07.2015

09.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst
10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

Mittwoch, 29.07.2015

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN KIRCHENCHOR

Nächste Chorproben: freitags, 26. Juni und 03. Juli, 19.00 Uhr

KONFIRMANDEN

KonfiCamp vom 16.-19. Juli 2015 in Sulz am Eck (weitere Infos auf der Homepage der Kirchengemeinde).

SENIOREN

Mittwoch, 01. Juli 2015

14.00 Uhr Moosbrunn, Seniorenkreis im Schützenhaus

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Woche der Diakonie 2015



Jeder kommt einmal in die Situation, Hilfe zu brauchen. Selbst, wenn man ein ganzes langes Leben für andere da war, Nachbarn geholfen hat, Kinder großgezogen, sich um die Enkel gekümmert ... Irgendwann schafft man es selbst nicht mehr allein. Vielleicht nur vorübergehend, zum Beispiel wenn man sich nach einem medizinischen Eingriff erholen muss. Oder auch auf Dauer, wenn man älter wird und die Kräfte, auf die man sich früher immer verlassen konnte, langsam schwinden. Unsere

Lebenserfahrung sagt uns, wie wichtig es dann ist, dass andere da sind, die gerne helfen. Mit Sachverstand und großem Herzen. Selbstverständlich und feinfühlig.

„Weil jeder einmal Hilfe braucht“ helfen sie einfach, die etwa 35.000 haupt- und genauso viele ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 2.000 Angeboten der Diakonie in ganz Baden. In den nächsten Tagen werden Sie ein Schreiben mit einem Überweisungsformular in Ihrem Briefkasten finden. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Projekte diakonischer Arbeit vor Ort, im Kirchenbezirk und in der Landeskirche.

Helfen Sie mit – weil jeder einmal Hilfe braucht! Vielen Dank.

EIN ENGEL WACHT NUN VOR DER KIRCHE

Eine Engelskulptur aus Holz ziert seit Kurzem den Vorplatz der evangelischen Kirche in Schönbrunn. Der Engel wurde vom Schönbrunner Hubert Göhrig nach eigenem Entwurf mit der Kettensäge gefertigt und nun im Rahmen eines Gottesdienstes enthüllt.

In diesem Gottesdienst ging die Schönbrunner Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann auf die vielfältige Bedeutung der „Engel“ in der Bibel, der christlich-jüdischen Tradition, aber auch in Literatur und Film ein.

Doch nicht nur das: Gleich drei ganz junge Gemeindeglieder wurden bei dieser Gelegenheit auf den christlichen Glauben getauft. Und schließlich stellten sich noch die 20 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vor.



Für die musikalische Umrahmung sorgte die Rothenberger Jugendkantorei unter der Leitung von Alexander Link. Viele Gottesdienstbesucher blieben trotz regnerischen Wetters noch zum gemütlichen Beisammensein inklusive Imbiss da und bewunderten den Engel an seinem neuen Standort vor der Kirche.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (4. So. nach Trinitatis) den 28. Juni 2015 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37.

Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81

Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94

Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Löffler:

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr in Aglasterhausen

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Samstag, 27.06.15

19.00 *Asbach* Vorabendmesse

Sonntag, 28.06.15

9.00(!) *Aglasterh* **13. Sonntag im Jahreskreis**
Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
10.30 *Neunk* Ökum. Gottesdienst zum Kirschenfest,
ev. Kirche

Montag, 29.06.15

7.00 *Aglasterh* **Hl. Petrus und hl. Paulus**
Morgengebet (Laudes)
19.00 *Neckark* Messfeier (in den Anliegen des Papstes)

Dienstag, 30.06.15

18.30 *Neunk* **Hl. Märtyrer d. Stadt Rom**
Rosenkranz
19.00 *Neunk* Messfeier (für die verfolgten Christen)

Freitag, 03.07.15

9.30 *Neunk* **Hl. Thomas / Herz-Jesu-Freitag**
Eucharistische Anbetung

Samstag, 04.07.15

17.30 *Schönbr* Vorabendmesse, *Kollekte f.d. Hl. Vater*

Sonntag, 05.07.15

9.00 *Neunk* **14. Sonntag im Jahreskreis**
Messfeier mit Ministrantenaufnahme (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)
Kollekte f.d. Hl. Vater
9.30 *Unterschw* Ökum. Gottesdienst z. Tag d. Begegnung,
Luthersaal
9.50 *Aglasterh* Rosenkranz
10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemein-
de) *Kollekte f.d. Hl. Vater*
19.00 *Schwarzach* Rosenkranz f. d. Seelsorgeeinheit

Information über unsere Gottesdienste

Woche für Woche können Sie das umfangreiche Gottesdienstangebot in unserer Seelsorgeeinheit den Kirchlichen Nachrichten entnehmen. Diese werden dankenswerter Weise im Amtsblatt der Gemeinden Aglasterhausen, Neunkirchen, Schwarzach sowie Schönbrunn und Obrigheim abgedruckt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, dass Ihnen die Kirchlichen Nachrichten wöchentlich als Newsletter übermittelt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro oder sprechen Sie den Pfarrer an. Außerdem finden Sie auf unserer Homepage (www.kath-aglasterhausen-

neunkirchen.de) nicht nur Berichte über aktuelle Veranstaltungen, sondern auch eine Übersicht der Gottesdienste im Zeitraum des kommenden Halbjahres.

Neunkirchen: Kath. Frauengemeinschaft lädt ein zum Kirschenfest-Café

Zum Kirschenfest in Neunkirchen haben wir am Sonntag, den 28.06.15 ab 13.00 Uhr wieder unser Café im Alten Pfarrhaus in der Luisenstraße für Sie geöffnet.

Über viele Gäste würden wir uns freuen. Der Erlös wird, wie immer, für einen guten Zweck verwendet.

Treffen der neuen Ministranten

Neunkirchen Dienstag, 30.06. – 17.00 Uhr (Pfarrer)

Termine in unserer Seelsorgeeinheit

Fr., 26.06. Neunkirchen – 20.00 Uhr Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Mi., 08.07. Frauen gestalten – Beginn der **SPIRITUELLEN WANDERUNG** bereits um **19 Uhr!** Wir treffen uns in Unterschwarzach auf dem Parkplatz zwischen Schwarzachhalle und Schwimmbad.

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 05.07.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

25. - 28.06. Sportverein Moosbrunn Fußball-Ortsmeisterschaft
Sportplatz Moosbrunn

Humor:

„Dieser Sonnenuntergang ist Ihnen aber wirklich fantastisch gelungen“, schwärmt die Vernissage-Besucherin den Maler an.
„Sonnenuntergang? Entschuldigen Sie mal: Das ist ein Spiegelei!“

Mobiles Kino - Stadthalle Eberbach Donnerstag, 2. Juli 2015

Ostwind 2

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 108min

Mitten in einem Naturschutzgebiet, dem wildromantischen Reinhardswald in Nordhessen, wurde der zweite Teil von Ostwind gedreht. Zerklüftete Felsformationen und über tausendjährigen Eichen bilden eine schon fast naturmagische Kulisse, innerhalb der sich die neue Geschichte um Ostwind und Mika entwickelt. Während ihrer Ferien auf Hof Kaltenbach entdeckt Mika unerklärliche Verletzungen an ihrem heißgeliebten Pferd. Und nicht nur das... Ostwind reist immer wieder aus und verschwindet. Grund ist eine geheimnisvolle weiße Stute, die in der Wildnis lebt. Und dann tritt auch noch ein fremder Junge in Mikas Leben. Mika ist skeptisch und ganz schnell verliebt. Regisseurin Katja von Garnier erzählt die neue Geschichte um Mika und Ostwind nicht nur in grandiosen Bildern, sondern verhandelt auf fast spielerische Weise Themen wie Vertrauen und Nähe, aber auch gesellschaftsrelevante Dinge wie Tierhaltung und Umweltprobleme.

Honig im Kopf

17 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 134min

Wenn sich Til Schweiger dem Thema Alzheimer widmet, heißt das noch lange nicht, dass man einen ersten Film zu erwarten hat. Im Gegenteil. All das was die „Qualität“ seiner früheren Filme ausmacht

- gute Musik, schöne Bilder, eine einigermaßen flott erzählte aber nicht allzu anspruchsvolle Geschichte, ist auch in seinem neuesten Werk „Honig im Kopf“ vorhanden. Und so darf der Zuschauer herzhaft darüber lachen, wenn Didi Hallervorden beim Kuchenbacken die halbe Küche abfackelt, beim Autofahren die Gänge verwechselt und im Nonnenkloster anzügliche Witze erzählt. Schweiger bewegt sich in manchen Szenen zwar haarscharf an der Grenze zum Klaukau. Erstaunlicherweise kriegt er aber immer wieder die Kurve. Und so pendelt die Geschichte zwischen ernsthaften, ruhigen Szenen und dem plakativen, krawalligen Teil Schweigerkosmos hin und her. Dank der beiden Hauptdarsteller Didi Hallervorden und Emma Schweiger entwickelt Honig im Kopf eine rührende Emotionalität.

Tätertää – Die Kirche bleibt im Dorf 2

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 6 Länge: 93min

Eine Kirche haben sie gemeinsam umgezogen, einen Hamburger erfolgreich vertrieben, eine Hochzeit gefeiert und obwohl sie sich zur Rettung ihrer Kirche schon einmal zusammengerauft haben, sind sie sich schon wieder spinnefeind, die Ober- und Unterrieslinger – wegen jedem Scheiß. Aber jetzt wird's ernst: Das Kirchendach über dem Pfarrer Schäuble ist zusammengekracht. Und das Geld, dass die Rieslinger gesammelt haben, hat der durstige Oberhirte einfach vertrunken.

Von der Bank gibt es keinen Kredit; aber eine Chance taucht auf am nördlichen Horizont. Bei den Fischköpfen in Hamburg ist ein Musikwettbewerb ausgeschrieben worden. Auf jeden Fall: Wenn die Rieslinger den Wettstreit gewinnen, dann sind sie alle finanziellen Sorgen los. Doch dafür müssen sich die Rockband aus Unterrieslingen und die Blaskapelle aus Oberrieslingen zusammentun. Denn wo man so vermeintlich leicht ein ordentliches Geld verdienen kann, sind plötzlich beide Dörfer scheinbar wieder einig. Ob das was wird, bei den vielen Sturköpfen, allen voran Elisabeth Rossbauer und Gottfried Häberle? Auf jeden Fall schaffen es die Rieslinger nach dem einen oder anderen Missklang gemeinsam in den Bus zu steigen.

www.mobileskino-bw.de

„Vielfalt leben“: Schulfest in der SRH Stephen-Hawking-Schule

Vielfältige Einblicke in das Schulleben der inklusiven SRH Stephen-Hawking-Schule in Neckargemünd, Im Spitzerfeld 25, gibt es am 4. Juli 2015 von 10 bis 15 Uhr. Für das Schulfest haben alle Schüler mit ihren Lehrkräften interessante Präsentationen und Aktivitäten wie Knobelspiele, Forschungslabor, Kunsttechniken, Impro-Theater, Entspannung und Konzentration und vieles mehr zum Motto „Vielfalt leben“ vorbereitet. Informationen sowie Kaffee und Kuchen ergänzen das Angebot. www.stephenhawkingsschule.de

Ruhehainführung

Der Naturfriedhof in Reichartshausen

Die nächste Führung durch den Ruhehain findet am Samstag, 18. Juli 2015 um 11.00 Uhr statt.



Sommerferien auf der Jugendfarm Schwarzach

Liebe Kinder,

Die Sommerferien stehen vor der Tür und auf euch wartet wieder ein buntes und aufregendes Ferienprogramm. In den sechs Wochen von **03.08.2015** – **11.09.2015** wollen wir gemeinsam mit euch viele spannende Dinge erleben.

1. **Ferienwoche:** Waldwoche
3. **Ferienwoche:** Kreativwoche
4. **Ferienwoche:** Abenteuerwoche
5. **Ferienwoche:** Pony und Esel-Woche
6. **Ferienwoche:** Spielewoche

In der **2. Ferienwoche** findet von Montag, den 10.08. um 14 Uhr bis Mittwoch, den 12.08. um 12 Uhr unsere Übernachtungsaktion statt. Die Kosten dafür betragen pro Kind 50 Euro (all inclusive). Mitzubringen sind nur Zelt, Schlafsack und Isomatte.

Von Donnerstag bis Freitag findet die Betreuung wieder zu unseren regulären Zeiten/Kosten statt.

In den einzelnen Ferienwochen sind an zwei bis drei Tagen themenbezogenen Aktionen geplant.

Kosten pro Tag

	Betreuung Kernzeit 1 7.30-13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00-15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30-15.00 Uhr
1 Kind	15 €	15 €	17 €
2 (Geschwister-) Kinder	20 €	20 €	22 €
3 (Geschwister-) Kinder	25 €	25 €	27 €

Kosten pro Woche

	Betreuung Kernzeit 1 7.30-13.30 Uhr	Betreuung Kernzeit 2 9.00-15.00 Uhr	Betreuung Kernzeit 3 7.30-15.00 Uhr
1 Kind	70 €	70 €	80 €
2 (Geschwister-) Kinder	95 €	95 €	105 €
3 (Geschwister-) Kinder	120 €	120 €	130 €

Anmeldungen für die Ferien bitte per E-Mail an:

Jugendfarm.Schwarzach@johannes-diakonie.de

Falls ihr noch nicht in unserer Kartei verzeichnet seid, bitte Name, Adresse, Tel. und eventuelle Allergien/ Besonderheiten angeben.

Anmeldeschluss ist der 31.07.2015

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jufa-Team :-)

„Wenn einer eine Reise tut....“

...dann kann er was erzählen.“ Das wusste der deutsche Dichter Matthias Claudius schon und dem können sich insgesamt 300 Mitglieder und Kunden der Volksbank Neckartal sicher anschließen. Diese besuchten beim Jubiläumsausflug der Bank die mittelalterliche Stadt Rothenburg ob der Tauber. Anfang Mai und Mitte Juni begaben sich die Teilnehmer mit einem historischen Schienenbus von Meckesheim, Neckargemünd und Eberbach aus auf den Weg Richtung Rothenburg. Die Fahrt mit dem „Roten Flitzer“ durch die wunderschöne Landschaft war etwas ganz Besonderes. Bei der anschließenden Stadtführung in mehreren Gruppen erhielten die Teilnehmer viele interessante Informationen über die Stadt an der Tauber. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden bereits die ersten Erlebnisse ausgetauscht.

Bei der ersten Fahrt begrüßte auch der Vorstand der VR-Bank Rothenburg Herr Robert Gehringer die Gruppe offiziell.

Danach wurde die Stadt auf eigene Faust erkundet. Die einen nutzten die Möglichkeit, die Sehenswürdigkeiten genauer „unter die Lupe“ zu nehmen, während die anderen das schöne Wetter genossen und in einem der zahlreichen Straßencafés einkehrten. Natürlich wurden dabei auch die Original Rothenburger Schneeballen in den unterschiedlichsten Varianten getestet.

Während bei der ersten Fahrt die Deutsche Bahn streikte und den Teilnehmern damit eine relativ freie Fahrt bescherte, machte sich beim zweiten Ausflug das Alter des Schienenbusses bemerkbar. Da streikte dieser. Die Zugführer hatten aber schnell eine Lösung parat. Kurzerhand wurde ein Wagen umgekoppelt, so dass die Fahrt nach einer kleinen Wartezeit fortgesetzt werden konnte. Leider ereilte dieses Schicksal auch einen anderen Zug auf einer eingleisigen Strecke, so dass dieser abgeschleppt werden musste, was für die Volksbank-Gruppe eine erneute Fahrtunterbrechung zur Folge hatte. Trotz der sehr heißen Temperaturen im Zug war die gute Laune ungetrübt. Die Zugfahrer wurden dann noch mit einem zünftigen Imbiss überrascht. So erreichte die Gruppe mit vielen schönen und einzigartigen Erlebnissen im Gepäck am Abend die Start-Bahnhöfe und freut sich bereits auf einen Ausflug im nächsten Jahr.

